

Schnittmuster Kwik Sew 3517

1. Hundegeschirr
2. Lasche für Hundegeschirr
3. Bett Unterteil und Kissen
4. Seitenteil Bett
5. Tasche

Für Geschirr: Schnitt-Teile 1 und 2.

Für Bett: Schnitt-Teile 3 und 4.

Für Tasche: Schnitt-Teil 5.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält eine Tasche in Einheitsgröße, Geschirr in fünf Größen, Bett in drei Größen und die Anleitung für die Leine. Die Schnittmusterlinien, sind zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Vergleichen Sie die Maße Ihres Hundes mit denen auf dem Umschlag. Schnitt-Teile in der entsprechenden Größe ausschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Stepplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz Stoff
weiß Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Body Strap = Körperteil• Bottom Edge = Unterkante• Center = Mitte• Center Back = Rückwärtige Mitte• Cutting Line for Fleece = Schnittkante für das Zuschneiden vom Fleece• Dart = Abnäher• Grain of Fabric = Fadenlauf• Leave Open Between Dots for Turning = Zwischen den Punktmarkierungen zum Wenden offen lassen | <ul style="list-style-type: none">• Leave Open Between Dots for Stuffing = Zwischen den Punktmarkierungen zum Füllen offen lassen• Neck Strap = Halsbereich• Place on Fold = Stoffbruch• Side Seam = Seitennaht• Strap = Träger• Top Edge = Oberkante• Tuck = Falte |
|---|---|

Hundegeschirr (Harness):

Aus Stoff (Fabric) und Futter (Lining) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Hundegeschirr) – 1x

Aus Kontraststoff ohne Zuschneideplan:

Schnitt-Teil 2 (Lasche) – 1x

Bett (Bed):

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 3 (Seitenteil) – 4x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 4 (Bett Unterteil und Kissen) – 2x im Stoffbruch

Aus Fleece (Fleece) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 3 (Seitenteil) – 2x im Stoffbruch

Tasche:

Aus Stoff (Fabric) & Kontraststoff (Contrast) gemäß Plan (die beiden Stoffe rechts auf rechts aufeinander legen):

Schnitt-Teil 5 (Tasche) – 2x

Aus Fleece (Fleece) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 5 (Tasche) – 2x ohne das Trägerteil gemäß der eingezeichneten Schnittkante

NAHTZUGABEN

Für Hundegeschirr und Tasche sind 6 mm Nahtzugabe im Schnitt bereits enthalten.

Für das Bett sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnitt enthalten.

NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyester Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 12/80er oder 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Wenn die Nahtzugaben auseinander gebügelt werden, entsprechend die Nahtzugaben auch getrennt versäubern. Werden die Nahtzugaben auf eine Seite gebügelt, genügt es, diese auch gemeinsam zu versäubern. Verwenden Sie zum Versäubern einen breiten Zickzack, den genähten Zickzack oder die Overlock.

Bügeln

Jede Naht nach dem Nähen ausbügeln. Nahtzugaben, wo nötig, einknipsen, damit die Naht flach liegt.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

weiß mit „Bläschen“ – Fleece

grau mit xx – rechte Futterseite

weiß mit xx – linke Futterseite

Hundegeschirr

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.

1. Die Lasche der Länge nach links auf links so aufeinander legen, dass sich die Schnittkanten mittig treffen. Bügeln. Lasche der Länge nach mit einer Stecknadel halbieren.

Lasche so auf die rückwärtige Mitte des Geschirrs legen, dass die Schnittkanten auf der rechten Stoffseite liegen. D-Ring in die Lasche fädeln und auf die Höhe der Stecknadel schieben. Entlang der Längskanten der Lasche wie gezeigt steppen, dabei 6 mm vom D-Ring entfernt enden.

2. Geschirr und Futter rechts auf rechts legen und die Außenkanten steppen, dabei eine Öffnung zwischen den Markierungen zum Wenden offen lassen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden.

Geschirr wenden und bügeln. Öffnung mit Nadeln stecken und entlang der gesamten Außenkanten das Geschirr absteppen.

3. Für das Halsteil ein Stück vom 1,5 cm breiten Klettband 9 cm lang zuschneiden. Das harte Stück auf die Außenseite eines Halsteils aufsteppen, entsprechend das weiche Klett-Teile auf die Futterseite des entsprechenden Gegenstücks.

4. Für das Körperteil ein Stück vom 4 cm (für Gr. XS-S-M) bzw. 5 cm (für Gr. L & XL) breiten Klettband 9 cm lang zuschneiden. Das harte Stück auf die Außenseite eines Körperteils aufsteppen, entsprechend das weiche Klett-Teil auf die Futterseite des entsprechenden Gegenstücks.

5. Den D-Ring mit Steppnähten wie gezeigt nochmals verstärken.

Leine

1. Für die Leine ein Stück Stoff 7,5 cm breit und 150 cm lang zuschneiden. Die Leine links auf links der Länge nach aufeinander legen und bügeln.

Leine wieder auffalten und die Längskanten entlang des entstandenen Bruchs links auf links aneinander legen. Leine wie gezeigt nochmals so falten, dass die Schnittkanten innen liegen. Entlang beider Längskanten steppen.

2. An einem Ende den Karabinerhaken einfädeln, 5 cm der Leine umfalten und wie gezeigt kreuzförmig absteppen. Das andere Leinenende 20 cm nach innen falten und mit derselben Steppung absteppen (siehe Zeichnung).

Bett

1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt enthalten

1. Fleeceteile auf die linke Seite eines Unterteils stecken und das zweite Unter-/Bodenteil des Bettes mit der linken Seite auf das Fleeceteil legen, so dass eine Art „Sandwich“ mit den Fleeceteilen innen entsteht. Die Passzeichen treffen jeweils aufeinander. Knappkantig entlang der Kante aufeinander steppen.

2. Die Seitenteile rechts auf rechts entlang der Seitennähte aufeinander steppen, dabei eine Öffnung auf einer Seite zum Füllen offen lassen.

Für die Falten jede Seite der eingezeichneten Faltenteile wie gezeigt aufeinander legen und entlang der Oberkante aufsteppen.

3. Die Seitenteile links auf links legen und knappkantig aufeinander steppen.

4. Seitenteile rechts auf rechts auf das Bodenteil stecken, die Falten treffen dabei jeweils auf die Passzeichen am Bodenteil. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und gemeinsam versäubern.

Seitenteile mit Watte durch die noch offene Öffnung füllen. Öffnung verschließen.

5. Kissen rechts auf rechts auf rechts aufeinander legen und die Kanten aufeinander steppen, dabei eine 13 cm große Öffnung zum Füllen offen lassen.

Kissen wenden und mit Watte füllen. Öffnung verschließen.

Kissen in das Bett legen.

Tasche

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.

1. Die Abnäher im Taschenboden des äußeren Taschenteils arbeiten und in Richtung Mitte bügeln.

2. Außenteile rechts auf rechts aufeinander stecken und die Unterkante, sowie die Seitennähte steppen.

3. Fleeceteile auf die linke Seite der kontrastfarbenen (inneren) Teile aufstecken. Mit 6 mm Nahtzugabe entlang der Unterkante und der Seitenkanten aufsteppen.

Abnäher in der Unterkante der Kontrasteile steppen. Nahtzugaben auf 6 mm Nahtzugabenbreite zurückschneiden und in Richtung Seite bügeln.

4. Für die Leine ein Stück Stoff 7,5 cm x 25 cm zuschneiden. Die Leine links auf links der Länge nach aufeinander legen und bügeln.

Leine wieder auffalten und die Längskanten entlang des entstandenen Bruchs links auf links aneinander legen.

Leine wie gezeigt nochmals so falten, dass die Schnittkanten innen liegen. Entlang beider Längskanten steppen.

5. An einem Ende den Karabinerhaken einfädeln, 5 cm der Leine umfalten und wie gezeigt kreuzförmig absteppen.

Leine auf die rechte Seite eines Innenteils 7,5 cm unterhalb der Oberkante aufstecken (siehe Zeichnung). Steppen.

6. Die Kontrasteile rechts auf rechts aufeinander legen und die Unterkante, sowie die Seitennähte steppen. Dabei eine Öffnung im Boden zum Wenden offen lassen.

7. Taschenteile und Innenteile rechts auf rechts entlang der Oberkante und der Trägerteile aufeinander stecken und steppen. Nahtzugaben am Träger wie gezeigt zurückschneiden.

Tasche durch die Öffnung im Futter wenden, Öffnung bügeln und verschließen.

6 mm von Oberkante und Trägerteil entfernt die Tasche absteppen.